

Leipziger Messe erhält Green-Globe-Siegel in Platin



Die Leipziger Messe hat im Februar 2023 erneut das renommierte Green-Globe-Siegel für nachhaltiges Handeln erhalten. Mit der jüngsten Re-Zertifizierung geht die Auszeichnung als Platin-Mitglied einher. Diese wird nicht automatisch nach Erfüllung aller Grundvoraussetzungen verliehen, sondern beruht auf einer Überprüfung der Gesamtleistung des Mitglieds in den vergangenen zehn Jahren, um sicherzustellen, dass kontinuierliche Anstrengungen in den Schlüsselthemen der Zertifizierung unternommen wurden. Diese umfassen Aspekte wie nachhaltiges Management, Soziales/Wirtschaft und Umwelt. „Diese besondere Würdigung unseres Engagements freut uns sehr. Sie bestätigt unsere Bemühungen, Nachhaltigkeit in all unserem unternehmerischen Handeln mitzudenken, denn Nachhaltigkeit ist kein Selbstläufer“, sagt Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe. Geschäftsführer Markus Geisenberger ergänzt: „Die Komplexität und Vielfältigkeit des Veranstaltungsgeschäftes gibt uns viele Ansatzpunkte, nachhaltige Ideen umzusetzen und Verbesserungen anzustoßen. Die erneute Zertifizierung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind – zum Nutzen unserer Umwelt und für unsere Kunden und Besucher.“

Im Jahr 2009 erhielt die Leipziger Messe als erste große deutsche Messegesellschaft erstmals das Green-Globe-Siegel und wurde seither regelmäßig rezertifiziert. In die Zertifizierung fließen rund 300 Kriterien zu sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten des Nachhaltigkeitsprinzips ein. Im Jahr 2018 erlangte die Leipziger Messe den

„Gold-Status“, mit welchem Bewerber bei regelmäßiger Zertifizierung und durchgehenden Verbesserungen im nachhaltigen Handeln gekürt werden. Dem folgt nun der Platin-Status.